
11323/J XXIV. GP

Eingelangt am 02.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Überfälle auf BriefträgerInnen (bzw. PostzustellerInnen) Postämter u.a. im Jahr 2011 (Raub an Geld- oder Postboten)“

Mit der AB 8355/XXIV.GP vom 08.07.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier beantwortet. Dabei wurde folgendes mitgeteilt:

„Vorausschickend darf angemerkt werden, dass mit 1. Jänner 2010 die kriminologischen Sachverhalte in der Kriminalstatistik unter Federführung des Instituts für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien weiterentwickelt wurden. Der kriminologische Sachverhalt „Raub an Geld- oder Postboten“ wurde in den kriminologischen Sachverhalt „Raub bei Geld- oder Werttransporten“ integriert und zusammengefasst. Aus diesem Grund können die beiden Sachverhalte nicht mehr gesondert ausgewiesen werden“.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Raubüberfälle bei Geld- oder Werttransporten gab es im Jahr 2011 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Wie viele davon in den Landeshauptstädten (Aufschlüsselung auf Landeshauptstädten)?
2. Wie viele Personen waren jeweils an diesen Überfällen beteiligt (Aufschlüsselung auf In- und Ausländer)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. In wie vielen Fällen wurden Waffen bei diesen Überfällen verwendet?
Welche wurden verwendet?
4. Welcher Schaden wurde dabei jeweils verursacht, welche Geldbeträge gestohlen bzw. welche Beute gemacht (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
5. Wie viele Personen wurden dabei verletzt oder getötet?
Wie viele dritte Personen (Aufschlüsselung jeweils auf Bundesländer)?
6. In wie vielen Fällen wurden Geld- oder Werttransporte im Jahr 2011 mehrfach überfallen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
7. Wie viele dieser Überfälle konnten im Jahr 2011 durch die Polizei aufgeklärt werden (Aufschlüsselung der Aufklärungsquote auf Bundesländer)?
8. Wie viele Personen wurden deswegen angezeigt und gegen wie viele Personen wurde ein Strafverfahren eingeleitet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
9. Wie viele Personen wurden im Jahr 2011 nach Ihrem Wissen im Zusammenhang mit einem Überfall (Raub) auf Geld- oder Werttransporte rechtskräftig verurteilt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Welche Strafen wurden jeweils ausgesprochen?
10. Wie viele **Postämter, Postpartner etc.** wurden im Jahr 2011 überfallen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
11. Wie viele Personen waren jeweils an diesen Überfällen beteiligt (Aufschlüsselung auf In- und Ausländer)?
12. In wie vielen Fällen wurden Waffen bei diesen Überfällen verwendet?
Welche wurden verwendet?
13. Welcher Schaden wurde dabei jeweils verursacht, welche Geldbeträge gestohlen bzw. welche Beute gemacht (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

14. Wie viele MitarbeiterInnen wurden dabei verletzt oder getötet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
15. In wie vielen Fällen wurden einzelne Postämter, Postpartner etc. im Jahr 2011 mehrfach überfallen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
16. Wie viele dieser Überfälle konnten im Jahr 2011 durch die Polizei aufgeklärt werden (Aufschlüsselung der Aufklärungsquote auf Bundesländer)?
17. Wie viele Personen wurden deswegen angezeigt und gegen wie viele Personen wurde ein Strafverfahren eingeleitet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
18. Wie viele Personen wurden im Jahr 2011 nach Ihrem Wissen im Zusammenhang mit einem Überfall (Raub) auf Postämter, Postpartner etc. rechtskräftig verurteilt?
Welche Strafen wurden jeweils ausgesprochen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
19. In wie vielen Fällen kam es im Jahr 2011 zu Strafanzeigen gegen HundehalterInnen, deren Hunde BriefträgerInnen bzw. PostzustellerInnen bei der Postzustellung gebissen haben (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
20. Welche Verletzungen haben die Briefträgerinnen bzw. PostzustellerInnen davongetragen?